Kolben-Kompressor

Typ: NK 100/400 H

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Niedermeier GmbH | Gutenbergstraße 4 | 94315 Straubing

Inhaltsverzeichnis

1 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2 Funktionsbeschreibung	2
3 Sicherheit	2
3.1 Gefahrenhinweise	2
3.2 Sicherheitsbestimmungen elektrische Geräte	3
3.3 Sicherheitsbestimmungen Kompressoren	3
4 Aufstellungsort und Inbetriebnahme	4
4.1 Aufstellungsort	4
4.2 Inbetriebnahme	4
4.2.1 Elektrischer Anschluss	4
4.2.2 Drehrichtung	5
4.2.3 Automatische Druckentlastung	5
4.2.4 Druckluftentnahme	5
4.2.4.1 Fahrbare Kompressoren:	5
4.2.4.2 Stationäre Kompressoren:	5
4.2.5 Einstellen des Arbeitsdruckes am Druckminderer	6
4.3 Abschalten des Kompressors	6
4.4 Stilllegung und Konservierung	6
5. Wartung	7
5.1 Wartungsarbeiten und Intervalle	7
5.2 Kondensatbildung	7
5.3 Ansaugfilter	8
5.4 Ölwechsel	8
5.5 Rückschlagventil	8
5.6 Verschraubungen	8
5.7 Wartungstabelle	9
6 Fehlertabelle	10
7 Transport	11
8 Gewährleistung	11
9 Entsorgung von Altgeräten	11
10 Detailzeichnung	12
11 Ersatzteile	13

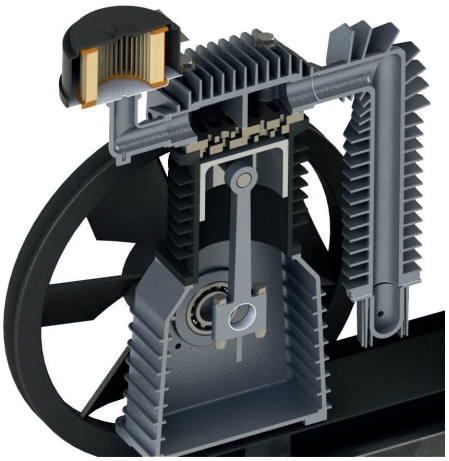
1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Luftgekühlter, Ein- und Zweistufiger Kolbenverdichter mit Speicherkessel zur Komprimierung und Speicherung von normaler Atmosphärenluft bei bis zu 10 oder 15 Bar, zur Bereitstellung von Blas-, Arbeits-, oder Steuerluft. Die hierbei erzeugte Druckluft kann ohne weitere Aufbereitung nicht als Atemluft für Menschen oder Tiere (Tauchkompressor), für medizinische Zwecke oder in der Lebensmittelverarbeitung genutzt werden.

2 Funktionsbeschreibung

Das Verdichteraggregat wird vom Antriebsmotor über Keilriemen angetrieben. Über den Ansaugfilter wird Frischluft angesaugt und im Zylinder verdichtet. Die komprimierte Luft gelangt über die im Zylinderkopf eingebauten Ventile in das Druckrohr und strömt dann durch das Rückschlagventil in den Druckbehälter. Wird der Höchstdruck von 10 bar bzw. 15 bar im Behälter erreicht, schaltet der Kompressor automatisch ab. Sobald der Behälterdruck auf den Einschaltdruck von ca. 8 bar bzw. 13 bar abgesunken (durch Druckluftentnahme) ist, schaltet sich der Kompressor automatisch wieder ein. Dieser Ablauf (Aus- und Einschalten) wird durch den Druckschalter gesteuert. Der Kompressor arbeitet im Aussetzbetrieb.

Empfehlung: max. 70% Einschaltdauer pro Stunde.



3 Sicherheit

3.1 Gefahrenhinweise

Warnung vor:
- Verbrennung an heißen Oberflächen
- Brand durch elektrische Geräte
- Verletzung durch automatischen Anlauf
- Stromschlag durch elektrischen Strom
- Starkem Lärm und Vibrationen

3 Sicherheit

3.2 Sicherheitsbestimmungen elektrische Geräte

- Beschädigte Isolationen und beschädigte Leitungen sind sofort auszutauschen.
- Gegenstände nicht an Elektroleitungen aufhängen.
- Arbeiten auf der Netzspannungsseite, z.B. an Kabeln, Steckern, Steckdosen usw. dürfen nur durch berechtigte
  Elektro-Fachkräfte ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere für die Erstellung von Zwischen- und Adapterkabel
  oder den Anschluss von Stern-Dreieck-Anlagen.
- Bei Störungen oder Unfällen ist das Gerät unverzüglich vom Netz zu trennen.
- Bei auftreten elektrischer Berührungsspannungen ist das Gerät sofort abzuschalten und von einem Fachmann
  überprüfen zu lassen.

3.3 Sicherheitsbestimmungen Kompressoren

Der Betreiber haftet für ordnungsgemäßen Betrieb sowie
Inbetriebnahme unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften!
(z.B. Druckbehälterverordung, DGUV Vorschrift 3)

- Kompressoren dürfen nur von befähigten Personen bedient und gewartet werden.
- Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten sind besondere Bestimmungen bei der Wahl des Aufstellungsortes zu beachten.
- Der werkseitig eingestellte Ausblasdruck des Sicherheitsventils ist durch eine Plombe gesichert. Diese Plombe darf nicht entfernt werden!
- Modifikationen am Druckschalter oder im Anschlusskasten des Elektromotors sind unzulässig!
- Achten Sie auf ausreichende Kühlung des Aggregates, keinesfalls darf dieses im laufenden Betrieb abgedeckt werden. Brandgefahr!
- Bei Aufenthalt im Betriebsbereich (4m) ist Gehörschutz zu tragen. Kinder und Haustiere fernhalten!
- Druckluft nie auf Menschen oder Tiere richten, beim lösen etwaiger Verunreinigungen besteht erhebliche Verletzungsgefahr!
- Vor Benutzung ist das Gerät auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

4 Aufstellungsort und Inbetriebnahme

Bevor Sie den Kompressor das erste Mal in Betrieb nehmen, ist es zwingend notwendig, dass Sie diese Bedienungsanleitung (besonders die Sicherheitsbestimmungen) aufmerksam gelesen haben.

4.1 Aufstellungsort

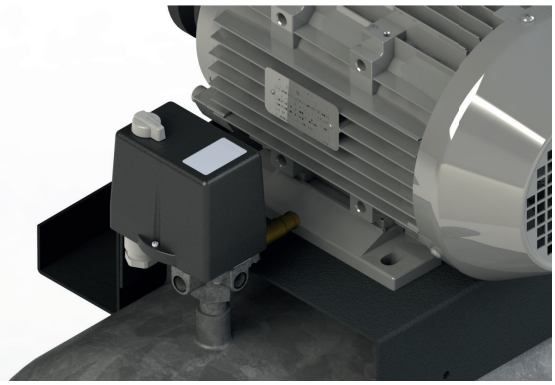
Bei der Wahl des richtigen Aufstellungsortes sind einige wichtige Kriterien zu beachten:

- Der Kompressor darf nicht im Freien aufgestellt werden,
- Er muss in einem kühlen, trockenen, gut belüfteten und möglichst staubfreien Raum aufgestellt werden.
- Starke Verunreinigungen in der Luft bzw. Staubbelastung mindern die Leistung und Lebensdauer Ihrer Anlage erheblich.
- Achten Sie auf einen sicheren, standfesten Untergrund. Mitgelieferte Vibrationsdämpfer sind zwingend anzubringen.
- Da sich das luftgekühlte Verdichteraggregat bei Benutzung erhitzt ist bei der Aufstellung auf ausreichenden Wandabstand zu achten (min. 40cm)
- Aufgrund von Lärm und Vibrationen sollte ein Sicherheitsbereich von 4m eingehalten werden. Arbeitsplätze in dieser Umgebung sind nicht zulässig (LärmVibrationsArbSchV)
- Die zulässige Minimalraumgröße ist abhängig von der Ansaugleistung Ihres Kompressors und der vorhandenen Frischluftzufuhr (VDMA 4363)
- Die Raumtemperatur am Aufstellungsort sollte min. +5°C und max. +38°C nicht überschreiten.
- Die Lagerung flüchtiger Substanzen in der Nähe des Kompressors ist unzulässig, Achten Sie darauf, das keinesfalls brennbare Dämpfe angesaugt werden: EXPLOSIONSGEFAHR
- Da Ihre Anlage von Zeit zu Zeit geprüft und gewartet werden muss sollte der Aufstellungsort leicht zugänglich sein.

Wichtig!

4.2 Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme immer ob ausreichend Verdichteröl im Aggregat vorhanden ist (innerhalb der roten Markierung im Schauglas an der Vorderseite des Kolbenverdichters).



Kompressoren bis 4 KW Motorleistung werden am Druckschalter eingeschaltet. Nach betätigen des Drehknopfes (Stellung 0 oder AUTO) arbeitet der Kompressor automatisch (siehe Funktionsbeschreibung).

Die Kompressoren ab 5,5 KW Motorleistung arbeitet nach dem Anschluss der Stern-Dreieckschützanlage automatisch. Es ist ratsam vor der Stern-Dreieckschützanlage einen Hauptschalter anzubringen.

4.2.1 Elektrischer Anschluss

Kompressoren bis 4 KW Motorleistung werden anschlussfertig geliefert.

Kompressoren ab 5,5 KW Motorleistung werden mit angeschlossener Stern-Dreieck-Schützanlage geliefert. Der Anschluss der Stern-Dreieck-Schützanlage an das Stromnetz darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Vergleichen Sie Stromart, Frequenz und Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild. Der Stromkreis, an dem der Kompressor angeschlossen werden soll, muss entsprechend der Motorleistung abgesichert werden. (siehe VDE 0100 / 0105)

4 Aufstellungsort und Inbetriebnahme

4.2.2 Drehrichtung (nicht zutreffend für 230V Kompressoren)

Beim Einschalten des Kompressors überprüfen Sie bitte die Drehrichtung (Pfeil auf der Riemenschutzhaube). Falsche Drehrichtung bewirkt Überhitzung des Aggregates und Ölaustritt am Einfüllstutzen. Beschädigungen am Aggregat sind die Folge (keine Garantie). Beim Anschluss des Kompressors an ein Rechtsdrehfeld, läuft der Kompressor in die vorgeschriebene Drehrichtung (siehe Pfeil).

4.2.3 Automatische Druckentlastung

Der Kompressor ist mit einer automatischen Druckentlastung ausgerüstet. Wenn der Elektromotor nach Erreichen des Enddruckes automatisch abschaltet, wird das Druckrohr zwischen Aggregat und Rückschlagventil entlüftet. Dadurch ist ein druckloser Wiederanlauf des Kompressors gesichert.

Achtung (bis 4 KW Motorleistung):
Die automatische Druckentlastung wird funktionsunfähig, wenn der Kompressor durch Ziehen des Netzsteckers oder durch Netzausfall während des Betriebs stillgelegt wird. In diesem Fall muss vor dem erneuten Einschalten der Drehschalter am Druckschalter betätigt werden.

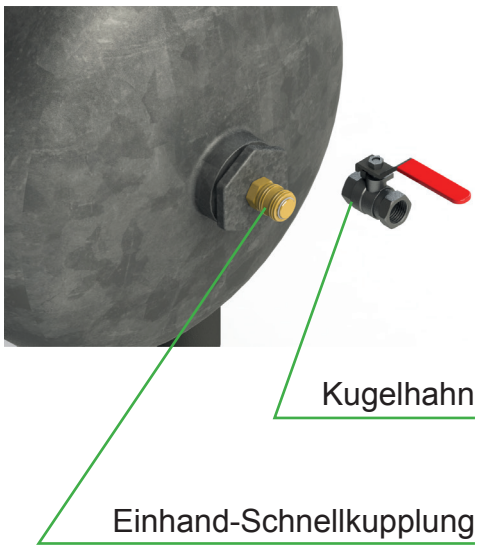
4.2.4 Druckluftentnahme

4.2.4.1 Fahrbare Kompressoren:

Zur Druckluftentnahme sind fahrbare Kompressoren mit einer Einhand-Schnellkupplung ausgerüstet. Die Schnellkupplung wird durch schieben des Kupplungsringes in Richtung des Druckbehälters entriegelt.

Achtung:
Beim Öffnen der Schnellkupplung Druckluftschlauch unbedingt festhalten um ein zurückpeitschen des Schlauchs zu verhindern! (Verletzungsgefahr)

Beim Schließen der Schnellkupplung wird das Anschlussstück des Druckluftschlauchs in die Öffnung gedrückt. Die Verriegelung erfolgt automatisch.



4.2.4.2 Stationäre Kompressoren:

Stationäre Kompressoren sind standardmäßig zur Druckluftentnahme mit einem Kugelhahn ausgerüstet.

Achtung:
Beim Entfernen des Hochdruckschlauches unbedingt den Kugelhahn sperren! (Verletzungsgefahr)

Info: Kugelhahn offen in 6 Uhr Position.
Kugelhahn gesperrt in 9 Uhr Position.

4 Aufstellungsort und Inbetriebnahme

4.2.5 Einstellen des Arbeitsdruckes am Druckminderer
(Optional, wenn im Lieferumfang enthalten)

Der Arbeitsdruck wird am Filterdruckminderer eingestellt. Zuerst muss die Arretierung des Einstellknopfes durch Hochziehen entriegelt werden.
Drehung des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn: Arbeitsdruck wird größer
Drehung des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn: Arbeitsdruck wird kleiner.
Durch herunterdrücken des Einstellknopfes wird der eingestellte Arbeitsdruck gesichert.

Achtung:
Achten Sie stets darauf, dass der richtige Arbeitsdruck für Ihre Druckluftwerkzeuge und -geräte eingestellt ist. Falsch eingestellter Druck kann zu Beschädigungen an den Druckluftwerkzeugen führen.

4.3 Abschalten des Kompressors

Zum Abschalten des Kompressors muss der Drehknopf des Druckschalters in Stellung „0“ bzw. „OFF“ gedreht werden (Modellabhängig) Die automatische Druckentlastung wird funktionsunfähig, wenn der Kompressor durch Ziehen des Netzsteckers oder durch Netzausfall während des Betriebs stillgelegt wird.(bei Modellen bis 4,0 KW Motorleistung)

4.4 Stilllegung und Konservierung

Bei längerem Stillstand des Kompressors (+1 Jahr) oder zur Einlagerung des Neugerätes ist zum Schutz vor Korrosion eine Konservierung des Aggregates notwendig. Diese Ist wie folgt durchzuführen:

- Start des Kompressors und Betrieb bis zum Erreichen einer ungefähren Betriebstemperatur von 15°-25°C
- Ablassen des Kompressorenöls (siehe 5.4) und umweltgerecht Entsorgung
- Einfüllen des Korrosionsschutzöls über den Öleinfüllstutzen
- Betrieb des Kompressors für ca. 10-15 Minuten
- Ablassen des Konservierungsöls
- Zur Konservierung der oxidationsanfälligen Teile im Zylinderkopf geben Sie ein paar Tropfen Konservierungsöl nach Demontage des Luftfilters in die Ansaugöffnung.
- Einlagerung des Kompressors in trockener, Temperaturstabiler Umgebung.

5. Wartung

Die Einhaltung der folgenden Wartungshinweise sichert eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben sind befähigten Personen vorbehalten. Durchgeführte Wartungsarbeiten sind formlos zu dokumentieren. Für Dokumentation und Durchführung der notwendigen wiederkehrenden Prüfungen haftet der Betreiber!

WARNUNG VOR AUTOMATISCHEM ANLAUF!
Vor jeder Wartungsarbeit bzw. Störungsbeseitigung unbedingt Netzstecker ziehen und Anlage drucklos machen (Manometer zeigt NULL)!

WARNUNG VOR HEISSEN OBERFLÄCHEN!
Warten Sie nach Abschaltung Ihres Aggregates bis dieses abgekühlt ist um Verbrennungen bei den Wartungsarbeiten zu vermeiden.

5.1 Wartungsarbeiten und Intervalle

Nach ca. 4 Betriebsstunden Zylinderkopfschrauben mit dem am Druckbehälter angegebenen Drehmoment nachziehen.

Der Erste Ölwechsel sollte bereits nach 50 Betriebsstunden stattfinden.

Täglich:
- Prüfung des Ölstandes
- Ablassen des Kondensates

wöchentlich / nach 50 Betriebsstunden:
- Ausblasen des Ansaugfilters, oder bei zu starker Verschmutzung erneuern.
- Grobreinigung (ausblasen) der Kühlrippen zur Sicherstellung der Luftkühlung des Aggregats.

jährlich:
- Ölwechsel
- Erneuerung des Ansaugfilters
- Reinigung des Rückschlagventils
- Prüfen der Verschraubungen

Nach 5 Jahren:
- Innere Prüfung durch befähigte Person bei Geräten der Prüfgruppe II
  oder durch Sachverständiger bei Anlagen der Prüfgruppe III-IV

Nach 10 Jahren:
- Festigkeitsprüfung durch befähigte Person (Pg II) bzw. Sachverständiger (Pg III – IV)

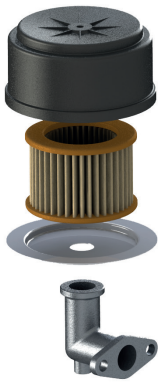
5.2 Kondensatbildung

Das sich bildende Kondensat sammelt sich am Boden des Druckbehälters. Der Druckbehälter muss regelmäßig entleert werden um Oxidation im Kessel zu vermeiden. Öffnen Sie dazu die Kondensatablasschraube an der Unterseite des Druckbehälters um ca. ½ Umdrehung und lassen Sie das Kondensat unter Druck ab.

Achtung: Kondensat ist Sondermüll und muss gesondert entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

5. Wartung

5.3 Ansaugfilter

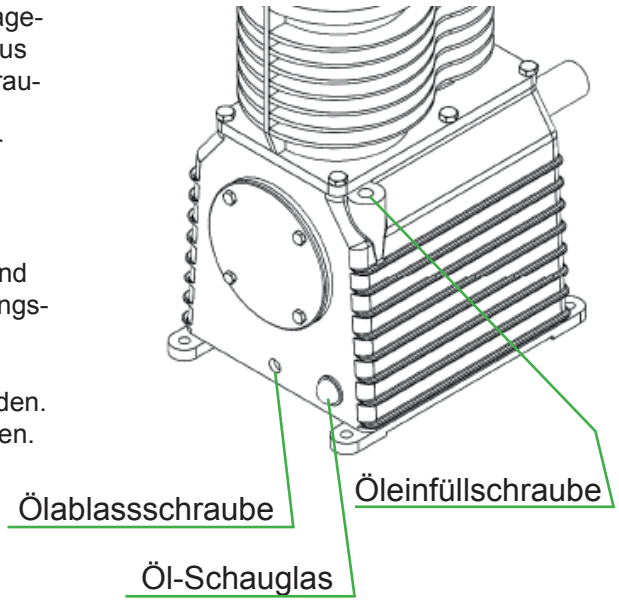


Die Reinigung der angesaugten Umgebungsluft ist eine wichtige Voraussetzung für eine lange Lebensdauer des Kompressors. Die Filtereinsätze sind ca. alle 50 Betriebsstunden auszublasen bzw. mit nicht brennbarer Reinigungsflüssigkeit zu reinigen. Die verwendete Reinigungsflüssigkeit darf das Filterelement nicht beschädigen. Betreiben Sie Ihre Anlage niemals ohne Luftfilter, feiner Staub im Aggregat wirkt wie Schleifpapier auf die Verdichterkolben und macht diese innerhalb kürzester Zeit unbrauchbar.

5.4 Ölwechsel

Bei einem Ölwechsel muss immer das gesamte, sich im Aggregat befindliche Öl gewechselt werden, ein Auffüllen mit unterschiedlichen Ölen ist nicht erlaubt. Die Verwendung unterschiedlicher Ölsorten führt zu Verunreinigungen und Verkrustungen des Aggregates.

Um einen Ölwechsel durchzuführen öffnen Sie die Ölablassschraube am hinteren Teil des Kurbelgehäuses (knapp über der Montageplatte). Lassen Sie die Schraube geöffnet bis das gesamte Öl aus dem Aggregat gelaufen ist. Danach schließen Sie die Inbusschraube und öffnen die Öleinfüllschraube am oberen Teil des Kurbelgehäuses. Füllen Sie nun das neue Öl bis zur Markierung (roter Punkt) in der Mitte des Schauglases nach. Schrauben Sie nun wieder die Öleinfüllschraube in das Kurbelgehäuse.



Bei der Verwendung von Niedermeier Kolbenkompressorenöl und relativ staubfreier Betriebsumgebung verlängert sich das Wartungsintervall auf 2 Jahre.

Achtung: Altöl ist Sondermüll und muss gesondert entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen.

5.5 Rückschlagventil

Vor der Wartung des Rückschlagventils ist sicherzustellen, dass der Speicherkessel und das Verdichteraggregat drucklos gemacht wurden. Nach Öffnung des Rückschlagventils durch herausdrehen der Sechskantkappe (SW28 / SW34) reinigen Sie den Einsatz des Ventils und überprüfen die innenliegende Gummischeibe auf Verschleiß. Ist eine Reinigung aufgrund von starken Verschmutzungen nicht mehr möglich muss das gesamte Ventil getauscht werden (siehe Ersatzteilliste).

5.6 Verschraubungen

Nach den ersten 4 Betriebsstunden und von Zeit zu Zeit sollten die vorhandenen Verschraubungen nachgezogen werden. Beim nachziehen von Zylinderkopfschrauben ist das am Druckbehälter angegebene Drehmoment zu beachten.

5. Wartung

5.7 Wartungstabelle

Datum	Sichtprüfung	Entleerung Kondensat	Reinigung Luftfilter	Austausch Luftfilter	Reinigung Rückschlagventil	Austausch Rückschlagventil	Ölwechsel (Typ)	Überprüfung Verschraubungen	Überprüfung Zylinderkopfschrauben	Überprüfung durch Kundendienst

Niedermeier	Typ	Baujahr	Serien-Nr.	Verantwortlicher

Datum	Sichtprüfung	Entleerung Kondensat	Reinigung Luftfilter	Austausch Luftfilter	Reinigung Rückschlagventil	Austausch Rückschlagventil	Ölwechsel (Typ)	Überprüfung Verschraubungen	Überprüfung Zylinderkopfschrauben	Überprüfung durch Kundendienst

6 Fehlertabelle

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösung
Der Kompressor läuft nach dem Einschalten nicht an	Behälterdruck ist größer als Einschaltdruck	Vom Behälter Druck ablassen, bis der Druckschalter automatisch einschaltet
	Stromversorgung fehlerhaft	Bis 5,5 KW: Netzanschluss überprüfen
		Ab 5,5 KW: Stromzufuhr prüfen (nur durch ausgebildete Elektrofachkraft)!
	Netzseitige Sicherung löst aus	Verwendung Träger Sicherungen
	Der Motorschutz hat ausgelöst	Kompressor ausschalten, kurze Zeit warten, Motorschutzschalter drücken. Kompressor wieder einschalten, löst der Motorschutz erneut aus: Service anrufen
	Druckschalter defekt	Druckschalter erneuern
Bei Stillstand entweicht Luft über das Entlastungsventil	Membran im Rückschlagventil undicht oder defekt	Rückschlagventil reinigen / erneuern
Beim Betrieb entweicht Luft über das Entlastungsventil	Entlastungsventil undicht	Entlastungsventil tauschen
Abschaltdruck wird nicht erreicht	Ansaugfilter stark verschmutzt	Ansaugfilter reinigen
	Zylinderkopfdichtung beschädigt	Service anrufen
	Ventilplatten beschädigt	Service anrufen
	Kolbenringe oder Kolben abgenutzt	Service anrufen
Kompressor läuft durch ohne abzuschalten	Ansaugfilter stark verschmutz	Ansaugfilter reinigen
	Kompressor ist undicht	Undichte Stelle lokalisieren, Service anrufen
	Druckluftentnahme zu hoch	Luftverbrauch der angeschlossenen Geräte zu hoch
	Druckbehälter mit Kondensat gefüllt	Kondensat ablassen
Kompressor schaltet häufig ein	Siehe oben	Siehe „Kompressor läuft durch ohne abzuschalten“
Das Sicherheitsventil bläst ab	Ausschaltdruck zu hoch	Neueinstellung / Tausch Druckschalter durch Elektrofachkraft
	Sicherheitsventil defekt	Service anrufen
Aggregat läuft heiß	Belüftung unzureichend	Standort des Kompressors ungeeignet
	Verschmutzung der Kühlrippen	Kühlrippen abblasen
	Zu niedriger Ölstand	Öl gleichen Typ nachfüllen
		Ölwechsel durchführen
	Einschaltdauer zu hoch	

7 Transport

Der Kompressor darf nicht liegend transportiert werden. Kompressor vor dem Transport drucklos machen (Manometer zeigen Null). Achten Sie auf eine, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Ladungssicherung.

8 Gewährleistung

Grundlage für alle Garantieansprüche ist der Kaufbeleg. Wir gewähren auf diesen Kompressor eine Garantie von 12 Monaten ab Verkaufsdatum.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile
- Schäden durch unsachgemäße Aufstellung und Inbetriebnahme
- Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch
- Schäden durch Überlastung
- Schäden durch mangelnde oder unsachgemäße Wartung
- Schäden durch Staubbelastung im Aggregat
- Schäden durch Zwei-Phasen-Lauf

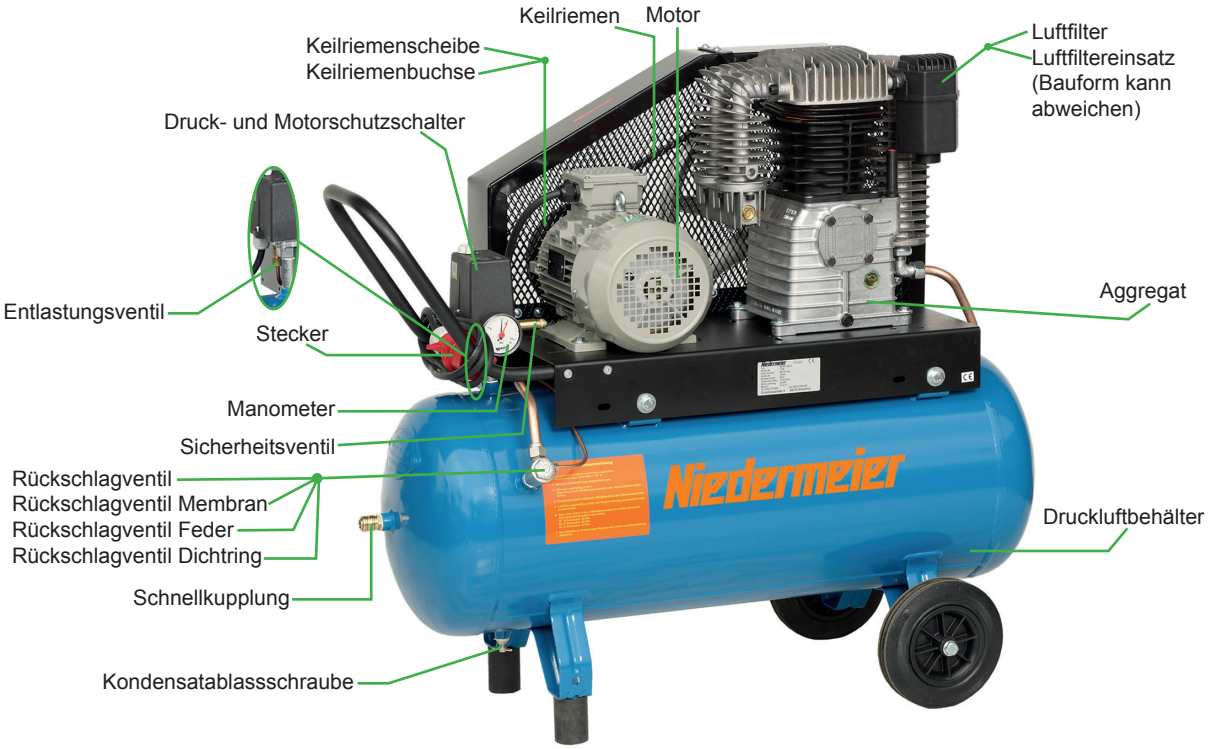
9 Entsorgung von Altgeräten

Nicht mit dem Hausmüll Entsorgen!
Ihr Kompressor ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte umweltgerecht zu entsorgen. Die darin enthaltenen, wertvollen Rohstoffe können so der Wiederverwendung zugeführt werden. Die Anwendung der Richtlinie trägt zum Umwelt- und Gesundheitsschutz bei. Nutzen Sie die von Ihrer Kommune eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte.

10 Detailzeichnung

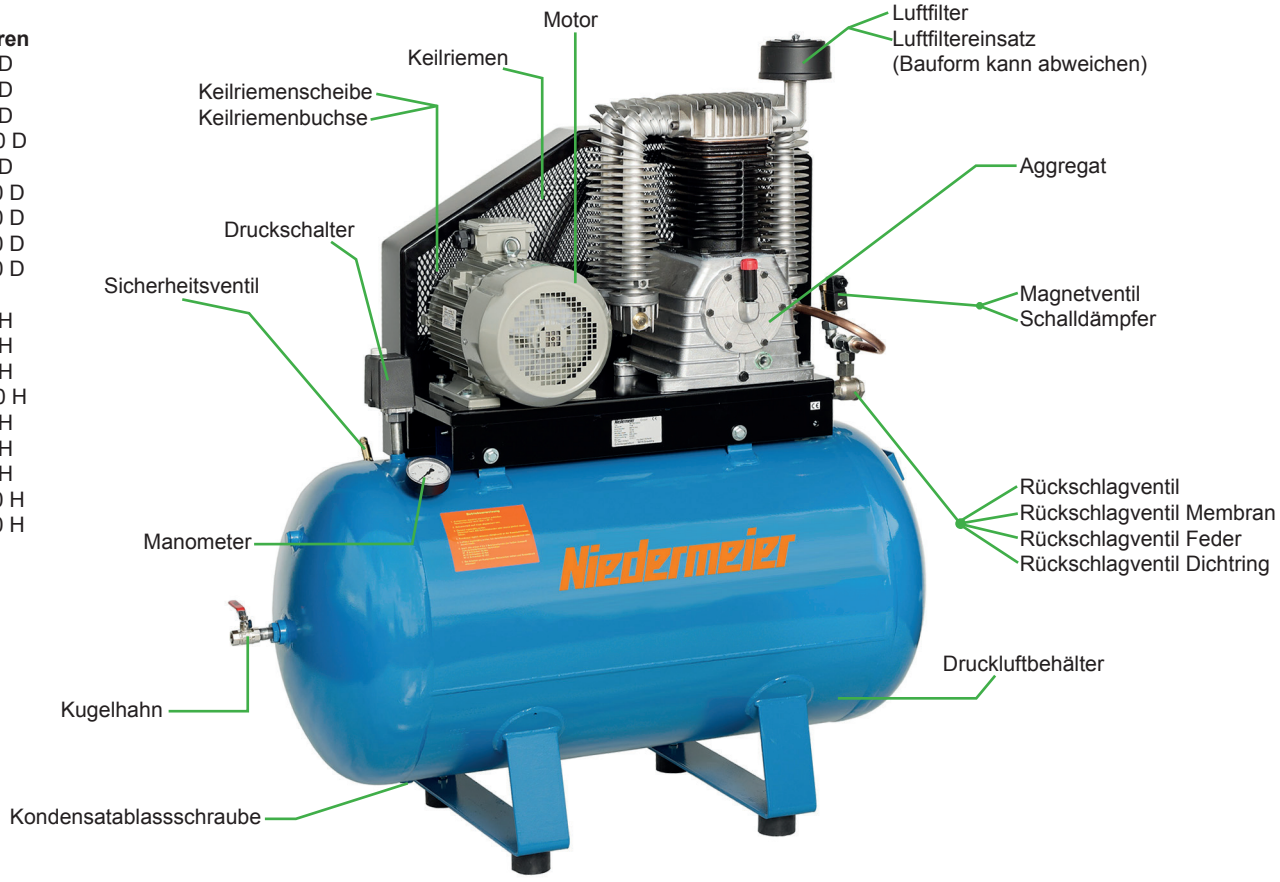
Fahrbare-Kompressoren
NK 50/300 W
NK 50/300 D
NK 50/400 W
NK 50/400 D
NK 90/400 W
NK 90/400 D
NK 50/500 D
NK 90/500 D
NK 50/601 D
NK 90/601 D
NK 90/750 D

NK 100/400 H
NK 100/501 H
NK 100/600 H



Stationäre-Kompressoren
NK 200/601 D
NK 200/750 D
NK 300/750 D
NKS 300/750 D
NK 500/750 D
NK 300/1000 D
NK 500/1000 D
NK 500/1500 D
NK 500/2000 D

NK 200/501 H
NK 200/600 H
NK 300/600 H
NKS 300/600 H
NK 500/600 H
NK 300/950 H
NK 500/950 H
NK 500/1250 H
NK 500/1800 H



Technische Daten

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung, einen Niedermeier-Kolbenkompressor gekauft zu haben und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Bitte lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb Ihres Kompressors erforderlich sind.

Elektrischer Anschluss (Absicherung):	400 V (16 A)
Ansaugleistung:	380 l/min
Lieferleistung (bei 12 bar):	280 l/min
Motorleistung:	2,2 kW
max. Druck:	15 bar
Einschaltdauer:	max. 70% pro Stunde
Behälterinhalt:	100 l
Verdichterdrehzahl:	855 min-1
Stufen:	2
Zylinder:	2
Schutzart (Motor):	IP 55
Isolationsklasse (Motor):	F
Ölmenge Aggregat:	1,7 l
Ölsorte:	Niedermeier Kolbenkompressorenöl
Ausführung:	fahrbar
Prüfgruppe:	II
Prüfpflichtig durch Sachverständiger	ja
Abmessungen (l/b/h)	1080 / 510 / 1120 mm
Gewicht:	92 kg

Beschreibung:
Betriebsbereite Kompressoranlage mit gutem Wirkungsgrad. Geringer Verschleiß und hohe Laufruhe durch niedrige Verdichterdrehzahl.

Ausführungsmerkmale:
- Condor Druckschalter für automatischen Ein-/Ausschaltbetrieb
- Anlaufdruckentlastung
- Motorschutzschalter
- IE2 Energiesparmotor
- Sicherheitsventil
- Manometer
- Rückschlagventil
- Schnellkupplung
- Kondensatablassventil am Druckbehälter
- 3 mtr. Anschlusskabel
- Reihen-2-Zylinder in Blockbauweise (ölgeschmiert)
- Zylinderblock aus Grauguss
- Nachkühler aus Aluminium-Druckguss mit großflächigen Kühlrippen
- Riemenantrieb mit Riemenschutz

10 Explosionszeichnung / Ersatzteile

Aggregat	AIR0110030
Motor	NAIE100220
Druckluftbehälter	AIR0200140
Druckschalter	AIR0402330
Motorschutzschalter (im Druckschalter)	AIR0402364
Entlastungsventil	AIR0403505
Sicherheitsventil	AIR0403720
Manometer	AIR0405020
Rückschlagventil	AIR0406000
Rückschlag Membran	AIR0406010
Rückschlag Feder	AIR0406011
Rückschlag Dichtring	AIR0406014
Magnetventil (ab 5,5 kW)	nein
Schalldämpfer Magnetventil (ab 5,5 kW)	nein
Kondensatablassschraube	AIR0406030
Schnellkupplung	AIR0404760
Keilriemen	AIR0400920
Keilriemenscheibe	TS106113
Keilriemenbuchse	TSB1611
Luftfilter	AIR060117
Luftfiltereinsatz	K35602940
Stecker	ET00035050

Bei Ersatzteil Bestellungen bitte Kompressor-Typ, Serien-Nummer und Artikel-Nummer vom Ersatzteil angeben!

Niedermeier GmbH

Gutenbergstraße 4
94315 Straubing

Telefon: +49 (0) 9421 / 78 79 40
Telefax: +49 (0) 9421 / 78 79 480

Mail: niedermeier@nistra.de
Web: www.nistra.de